

## Lehrerhandreichung zum Material

<b>Unterrichtsfach:</b>	Deutsch
<b>Jahrgangsstufe:</b>	Jahrgangsstufe 8
<b>Thema der Unterrichtsreihe:</b>	Der Mensch und das Klima
<b>Thema der Unterrichtsstunde:</b>	Plastik im Meer
<b>SDGs:</b>	6, 13, 14
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Die SuS informieren sich über Plastik im Meer sowie Möglichkeiten, Plastik zu reduzieren. Die SuS bereiten Kurz-Referate vor und halten diese.
<b>Verortung im Kernlehrplan:</b>	Kommunikation (Rezeption und Produktion, s. Kernlehrplan Deutsch NRW, Sek 1 Gym/Ge, S. 28)
<b>Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:</b>	Informationsbeschaffung und -verarbeitung Kritische Stellungnahme und Reflexion Mitverantwortung, Mitgestaltung

<p><b>Lernziele:</b></p>	<p><i>Lernziel 1: Kommunikation untersuchen, Absichten identifizieren und Inhalte herausarbeiten</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Kommunikation, indem sie multimodale Texte im Blick auf ihre Absichten untersuchen und dabei sowohl Fachinhalte als auch unterschiedliche Positionen und Argumente herausarbeiten.</p> <p><i>Lernziel 2: Fachinhalte und eigenen Standpunkt erläutern</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern sowohl Fachinhalte als auch ihre eigene Position sach- und adressatengerecht vor anderen, indem sie in einer monologischen Gesprächsform (z. B. Referat, Vortrag, Präsentation), die dem kommunikativen Kontext angemessen ist, die Fachinhalte mit ihrer Position verknüpfen und logisch vortragen.</p> <p><i>Lernziel 3: Kommunikation reflektieren</i> Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, ihre kommunikative Kompetenz zu reflektieren und zu verbessern, indem sie ihren Gesprächsbeitrag im Peer-Feedback mithilfe einer Checkliste evaluieren und Rückschlüsse für ihre nächste (monologische) Gesprächsgestaltung ziehen, indem sie individuelle (Verbesserungs-) Ziele für ihren nächsten Beitrag festsetzen.</p>
<p><b>Literaturempfehlung (3 Titel):</b></p>	<p>Behrens, Ulrike: <i>Mündliche Kompetenzen im Deutschunterricht. Sprechen und Zuhören als Bildungsaufgabe</i>. Hannover: Klett, 2022.</p> <p>Honnef-Becker, Irmgard / Kühn, Peter: <i>Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht. Bildungsstandards – Didaktik – Unterrichtsbeispiele</i>. Tübingen: Narr, 2019.</p> <p>Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.): <i>Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik</i>. (4. unver. Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider, 2020.</p>

Phase	Ablauf	Methode/ Sozialform	Medien
Einstieg	Kurze Vorstellung des Themas/Projekts, dann Einteilung der Klasse in 4er Gruppen (Verteilung durch Sitzordnung).  Murmelfase zu folgenden Fragen: „Wo kommt in deinem Alltag Plastik vor? Was passiert mit dem Plastik, wenn du es	Plenum  Partnerarbeit (in den Kleingruppen)	Notizen in den eigenen Heften
Transparenz der Lernziele & ggf. Input	Hinweis auf Lernziele (s. Checkliste im Arbeitsmaterial).	Plenum	Unterrichtsmaterial (s. Checkliste auf Seite 7).
Erarbeitung	Folgt der Aufgabenstellung, Aufgaben 1-6a	Plenum Einzelarbeit Gruppenarbeit	Sind den Aufgaben entsprechend zugeordnet: Video (S. 1), Text (S. 2), Interview (S. 4), Grafik (S. 6) sowie die Beispieltabellen und Hilfen (s. jeweilige Aufgabenstellungen)
Auswertung, ggf. mit Feedback	Folgt der Aufgabenstellung 6b-d	Gruppenarbeit Plenum	Feedbacktabelle (S. 8)

Phase	Ablauf	Methode/ Sozial- form	Medien
Präsentation ggf. Mit Feedback	Folgt der Aufgaben- stellung 6b-d	Gruppenarbeit Plenum	Feedbacktabelle (S. 8)
Metakognitive Refle- xion	Blitzlichtrunde in der Klasse zu folgenden Fra- gen: Was hat beim Präsentie- ren bereits gut/noch nicht gut funktioniert? Was möchte ich beim nächsten Mal verbes- sern?	Plenum	Feedbacktabelle (ausge- füllt, S. 8)

## Didaktisch-methodischer Kommentar

### Materialpool und benötigte Materialien:

- Sollte das Video (M1) nicht mehr zugänglich sein, bietet sich folgendes Video (OER-konform) an: <https://www.youtube-nocookie.com/embed/VrhjVHOiSkQ>. Dieses Video kann auch als Differenzierungsmaterial eingesetzt werden.
- Einige Begriffe im Informationstext (M2) müssen evtl. zusätzlich erläutert werden, z. B.: „Great Pacific Garbage Patch“, „PCB“, „Engagement“. Auch eine eigenständige (Internet-) Recherche für die SuS ist möglich, damit sie sich genauer mit dem Text auseinandersetzen und ihre sprachliche (lexikalische) Kompetenz gefördert wird.

### Erläuterung zum Medieneinsatz:

- Das Video (M1) sollte im Plenum gezeigt werden, damit alle SuS gleichzeitig beginnen und mit denselben Materialvoraussetzungen in die Arbeitsphase gehen.
- Die Strukturierungshilfen für das Referat sollten ggf. im Plenum besprochen und an das Vorwissen/an die Vorerfahrungen der SuS angeknüpft werden (S. 9).
- Die Formulierungshilfen sollen „Hilfen“ und „Anregungen“ sein. Es sollte bei der Planung genügend Zeit für eine „Übungsreferat“ integriert werden. Dadurch gewinnen die SuS an Sicherheit für ihren Vortrag vor den anderen Gruppen und können bereits die Aspekte der Feedback-Tabelle beachten.

**Erläuterung zur Sozialform:**

- In dieser Unterrichtsstunde wird die Gruppenarbeit als primäre Sozialform eingesetzt. Die Einteilung der SuS in Gruppen zu maximal vier Gruppenmitgliedern ist notwendig, um die vier Unterthemen bei den Kurz-Referaten gleichmäßig aufzuteilen und kein Unterthema zu übergehen. Größere/kleinere Gruppen sollten nicht gebildet werden.

**Erläuterung zum Feedback:**

- Die Feedback-Tabelle (S. 8) sollte vorher mit den SuS im Plenum besprochen werden, um die Aufmerksamkeit auf die relevanten Aspekte zu richten und das Zuhören der SuS vorzubereiten.
- Das Erreichen der Lernziele (S. 7, „Nach dieser Stunde kann ich“) sollte möglichst transparent gehalten werden. Eine kurze Abfrage im Plenum (z. B. via Handzeichen) zu den einzelnen Lernzielen kann der Lehrkraft zeigen, inwiefern die Lernziele bei den einzelnen SuS und im klasseninternen Vergleich erreicht wurden und an welchen Stellen noch Unterstützungsbedarf herrscht.

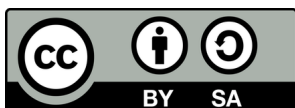
**Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:**

- Bei der Binnendifferenzierung helfen insbesondere die Strukturierungs- und Formulierungshilfen (S. 9, 10). Schwächere SuS können zudem von den Erfahrungen ihrer Mitschüler profitieren. Gerade die Feedbackphase soll dazu anregen, in einen Erfahrungsaustausch zu treten.

---

## Lizenzierung

---



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](#). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: „*Lehrerhandreichung zum Arbeitsmaterial „Plastikmüll im Ozean,“* von Maximilian Winterhoff, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](#).